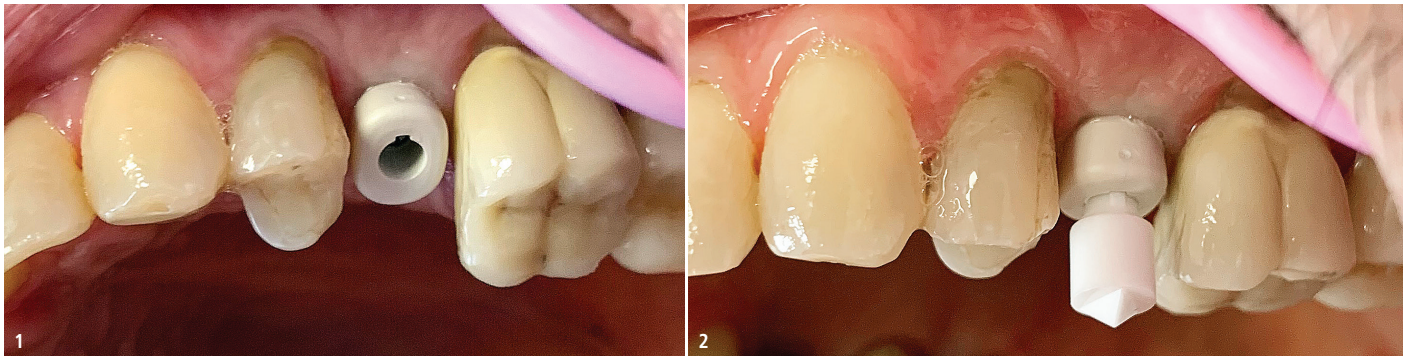


Mit dem Intraoralscanner hat man heutzutage viele Möglichkeiten in der digital ausgerichteten Praxis. Neben feststehendem Zahnersatz kann auch herausnehmbarer Zahnersatz gescannt werden. In der Implantatprothetik hat sich der Scanner ebenfalls mehr und mehr bei der Abformung etabliert.



Digitale Implantatabformung in der modernen Praxis

Dr. Maren Kahle, M.Sc.



Das ästhetische Heilungsabutment weist Konstruktionsmerkmale auf, die das Einsetzen eines ScanPeg (Neoss) zur digitalen Abformung ermöglicht. Weiter wird im Verlauf der Wundheilung ein ästhetisches Weichgewebsprofil geschaffen. Durch diesen Ansatz ohne Komponentenaustausch bleibt die „biologische Abdichtung“ intakt und das Gewebeniveau erhalten. So ist eine geringere Behandlungszeit durch weniger Behandlungsschritte und einen minimierten Komponentenaustausch möglich, was den Patientenkomfort erhöht.

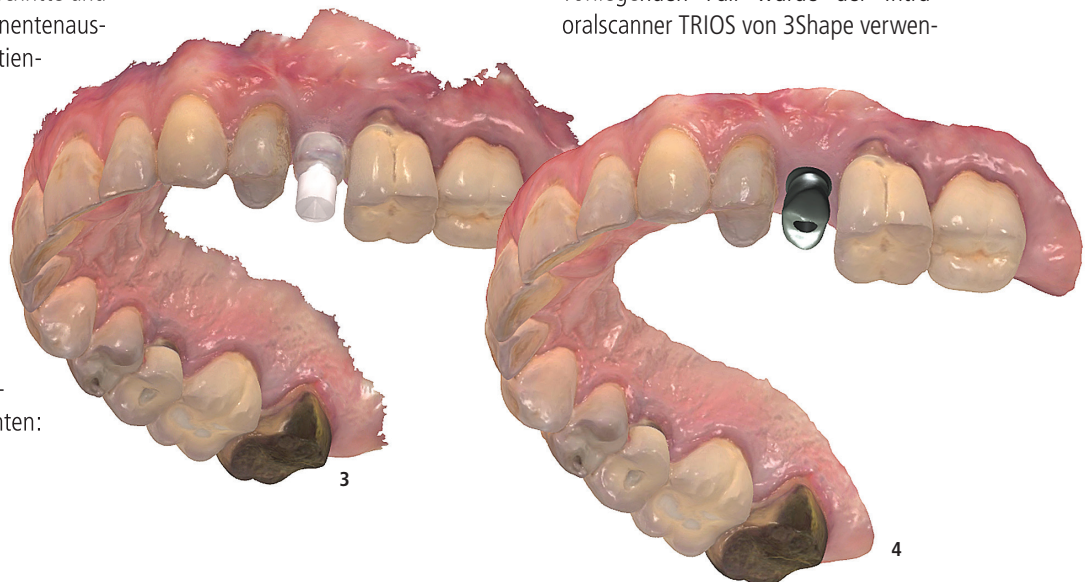
Das hier verwendete ästhetische Heilungsabutment besteht aus PEEK und wird zusammen mit einer vormontierten Schraube (ScanPeg, Neoss) steril in einer Blisterpackung geliefert. Alle Teile sind Einmalprodukte. Die Schrauben gibt es in fünf Varianten:

für den mittleren Schneidezahn, den seitlichen Schneidezahn, den Eckzahn, den Prämolaren und den Molaren. Diese ästhetischen Heilungsabutments sind Teil des Esthetiline-Sortiments von Neoss, und sie sind perfekt abgestimmt auf konfektionierte Esthetiline-Abutments und CAD/CAM-Abutments.

Beim ersten oder zweiten Eingriff wird das ästhetische Heilungsabutment eingesetzt und belassen, bis dann das

endgültige Abutment eingesetzt wird. Ein präziser Intraoralscan erfolgt unter Verwendung eines ScanPeg, der sich leicht montieren lässt. Die aufsteckbare Form erlaubt eine eindeutige Positionierung mit einer horizontalen Rille zur Überprüfung der korrekten Endposition. So wird der ScanPeg sicher an Ort und Stelle gehalten.

Der ScanPeg ist kompatibel mit markt-führenden Intraoralscannern. In dem vorliegenden Fall wurde der Intraoralscanner TRIOS von 3Shape verwendet.





det. Dieser hochmoderne Scanner arbeitet kabellos, und durch den ScanPeg funktioniert das intraorale Scannen schnell und präzise. Die gescannten



Datensätze werden anschließend direkt an ein Fertigungszentrum (Flemming Tec) übermittelt. Bei dem Patienten erfolgte Regio 025 die Implantatinsertion mit einem Durchmesser von 3,5mm und einer Länge

von 9mm. Nach einer Einheilungszeit von drei Monaten erfolgte die Implantatfreilegung mittels Laser. Abbildung 1 zeigt das freiliegende Implantat mit dem eingesetzten ästhetischen Prämolar-Heilungsabutment, welches mit höchstens 10 Ncm festgezogen werden sollte. Die Nut wurde beim Einsetzen nach bukkal ausgerichtet. Bei Abbildung 2 ist der ScanPeg für die digitale Abformung auf dem Heilungsabutment aufgesetzt. So werden die Implantatposition und die Angulation in Relation zu den benachbarten Zähnen und zu dem umliegenden Weichgewebe festgelegt. Der mit dem 3Shape TRIOS gescannte Oberkiefer mit ScanPeg wird in der Abbildung 3 dargestellt. In Abbildung 4 wird das gescannte Gerüst der Implantatkrone von Flemming Tec dargestellt. Wie detailliert der Scanner arbeitet, zeigt die Aufnahme mit den gedruckten Ober- und Unterkiefermodellen (Abb. 5).

Abbildung 6 zeigt die Intraoralaufnahme nach dem Einsetzen der hergestellten okklusal verschraubten Krone. Diese fügt sich sehr gut in die vorhandene Zahnreihe ein und bildet ein ästhetisch schönes Gesamtbild.

Kontakt



Dr. Maren Kahle, M.Sc.
 Fachzahnärztin für Oralchirurgie
 Master of Science in Implantology
 and Dental Surgery
 Osnabrücker Straße 8, 49219 Glandorf
www.schoene-zaehne-glandorf.de

ANZEIGE

Mehr Freude am Implantat...

Implantat-Pflege-Gel

durimplant

Zur Vorbeugung von Periimplantitis und Entzündungen rund um das Implantat.

Lang anhaltender Schutz des Zahnimplantats durch wirksame Zahnfleischpflege

Anwend. jgg.: Eine bis zwei bis erbsengroße Menge Gel 1x wöchentlich bis 1x täglich nach dem Zähneputzen auf das Zahnfleisch auftragen.

lege artis